



Schnelleres Internet in Nußbach

Umfrage zum Thema Breitband startet in Nußbach

In dieser Ausgabe:

Der Bürgermeister informiert	Seite 2	... aus dem Kindergarten	Seite 7
Verkehrsbehinderung durch Äste	Seite 3	Wunschkonzert	Seite 8
Sozialverein "Helfende Hände"	Seite 4	Das ist los!	Seite 10

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Nußbacherinnen, liebe Nußbacher!

Nach Wochen der „Vorwahlzeit“ im Hinblick auf den Nationalrat sind die Regierungsbildungsgespräche im Gang. Die detaillierten Ergebnisse von Nußbach können Sie der Seite 3 dieser Ausgabe entnehmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 74,26 % ohne Einberechnung der Wahlkarten. Der Anteil der Wahlkarten lag bei rund 10 %.

Wie Sie der Titelseite und der Seite 3 entnehmen können, ersuche ich um Teilnahme an der Befragung zum „**Breitbandausbau**“, um Informationen zur Versorgung mit schnellem Internet zu erhalten.

Um die Sicherheit von Fußgängern entlang der Schlierbacher Landesstraße zu erhöhen, wurde vor Kurzem die **Erweiterung des Bankettes** zwischen Kaminweg und Matthias-Aigner-Straße fertiggestellt.



Gelungener Lückenschluss für Fußgänger; Foto: Gemeinde Nußbach

Die „Gesunde Gemeinde“ veranstaltete einen Vortrag rund um das Thema „**Leben mit Demenz**“. Frau Franziska Maurhart und ihrem Team wurde in diesem Zusammenhang für 30 Jahre aktive Arbeit des Vereins „**Helfende Hände**“ gedankt.

Dem Faustballteam der Union **Haidlmair Schwingenschuh Nußbach** darf ich zu ihren Erfolgen in der Bundesliga gratulieren.

Der **Kameradschaftsbund** Nußbach hielt seine diesjährige Jahreshauptversammlung nach dem Gedenken an die gefallenen Kameraden der Kriege im Gasthaus Schmiedn ab. Für die jahrzehntelange Mitgliedschaften wurde einigen Personen gedankt.



Ein Dank für die langjährige Mitgliedschaft; Foto: Kameradschaftsbund Nußbach

Für die Abarbeitung von 13 Einsätzen am 29. Oktober **danke** ich der **Feuerwehr** mit allen ihren eingesetzten Personen und Ressourcen sehr herzlich. An diesem Tag richtete nicht nur der Sturm Sachschäden an, Personenschäden mussten „Gott sei Dank“ nicht verzeichnet werden.

Vielen Dank den **Bäuerinnen** von Nußbach, die mit einer Klasse der Volksschule den Betrieb von Elisabeth und Anton Moser (vlg. Kahr) besuchten, um Einblick in die Landwirtschaft zu verschaffen.

Der Ausflug von **Ortsbauernschaft und Bauernbund** Nußbach führte diesmal ins Mühlviertel zum Hochwasserschutz im Machland – ein beeindruckendes Projekt im



Tor als Erinnerung an das ehemalige Dorf Hütting mit ca. 60 Objekten; Foto: Bauernschaft Nußbach



Foto: Gemeinde Nußbach

Bereich der Donau. Nach Besichtigung der Pfahlmühle in Pregarten war die Bioentente Thema mit anschließendem Abschluss.

Die **Landjugend Nußbach** hielt am 4. November ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Einmal mehr wurde über die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten im letzten Jahr berichtet. Stellvertretend danke ich dem Führungsteam mit Irene Haider und Daniel Limberger für ihr Engagement.

Bereits jetzt darf ich Sie zum **Konzert des Musikvereines** am 2. und 3. Dezember im Mehrzwecksaal einladen.

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie auf den letzten beiden Seiten und im Internet unter:

<http://www.nussbach.ooe.gv.at>
(unterm Menüpunkt Termine)

Ihr Bürgermeister
Gerhard Gebeshuber

Schnelles Internet ist in vielen Teilen Europas so selbstverständlich wie der Anschluss ans Stromnetz, an einen Kanal oder die Versorgung mit Wasser. Wie bereits angekündigt, soll die Breitband-Versorgung für die Zukunft sichergestellt werden. Um den Ausbaubedarf zu erhe-

ben, wurde ein Online-Fragebogen erstellt. Je mehr Haushalte sich für einen Anschluss interessieren, desto eher kann ein Provider unsere Gemeinde mit entsprechenden Leistungen versorgen. Bitte nehmen Sie an der Umfrage unter der oben angeführten

Adresse teil. Damit unterstützen Sie den Aufbau eines zukunftsfähigen Netzes in Nußbach.

Die ersten 20 Teilnehmer erhalten jeweils 2 LED-Lampen.

<http://www.nussbach.ooe.gv.at> (unter "Aktuelles")

Nationalratswahl Wahlergebnis

Nußbacher Wahlergebnis:

- Wahlbeteiligung 74,26 %
- Wahlberechtigte 1.826
- Abgegebene Stimmen 1.356
- ungültige Stimmen 27
- gültige Stimmen 1.326

Verteilung

auf die Parteien wie folgt:

	Stimmen	Prozent	Vergleich
• SPÖ	238	17,91 %	- 1,39 %
• ÖVP	575	7,0 %	+ 2,59 %
• FPÖ	314	23,63 %	+ 5,95 %
• GRÜNE	45	3,39 %	- 6,97 %
• NEOS	93	7,00 %	+ 3,75 %
• PILZ	34	2,56 %	+ 2,56 %
• GILT	13	0,98 %	+ 0,98 %
• KPÖ	8	0,60 %	+ 0,16 %
• WEIßE	9	0,68 %	+ 0,68 %

Mobile Weidezäune

Wir bitten alle, die mobile Weidezäune direkt neben Straßen und Güterwegen aufgestellt haben, diese vor Wintereinbruch zu entfernen, weil es durch die Schneerräumung zu Schäden kommen kann!

Danke in Ihrem eigenen Interesse!

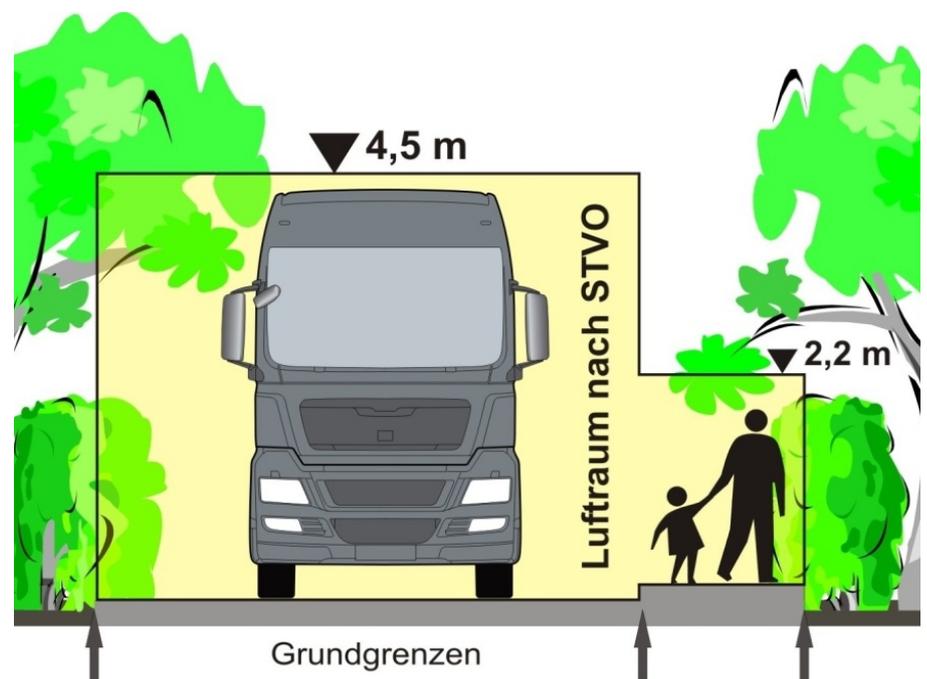
Verkehrsbehinderung durch Äste und Sträucher

Leider muss seitens der Gemeinde festgestellt werden, dass es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen durch überhängende Äste und Sträucher kommt. Gemäß § 91 StVO hat die Gemeinde die jeweiligen Grundeigentümer aufzufordern, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Die Verpflichtung als Grundeigentümer, den Wildwuchs seiner Pflanzen im Rahmen zu halten, erstreckt sich nicht nur auf Nachbars Garten, sondern insbesondere auch auf alle Verkehrsflächen wie Gehwege, Straßen, etc. Sobald ein Fußgänger aufgrund von ausladenden Ästen auf die Fahrbahn

ausweichen muss, besteht dringend Handlungsbedarf. An der Grundstücksgrenze gepflanzte Hecken entlang von Gehwegen sind saisonal zu schneiden. Weiters muss die freie Sicht auf den Verkehr, Verkehrszeichen und sonstige Einrichtungen des Straßenverkehrs wie z.B. Verkehrsspiegel oder Straßenlaternen gewährleistet sein.

Die Gemeinde bittet im Hinblick auf die herannahenden Wintermonate überhängende Hecken, Äste oder Ähnliches zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu schneiden, da wir Ihnen sonst die Kosten für die Entfernung vorschreiben müssen!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



30-jähriges Bestehen - Sozialverein Helfende Hände

1986/87 wurden in der Gemeinde Nußbach Kurse zum Thema „Krankenhilfe zu Hause“ abgehalten. 10 Teilnehmerinnen gründeten die Sozialdienstgruppe des Roten Kreuzes. Vor sechs Jahren wurde daraus der eigenständige Verein „Helfende Hände – Nußbach“.

Die Angebote des Vereins für die Gemeindebürger in Nußbach sind:

- Verleih von Pflegebehelfen (z.B. höhenverstellbare Pflegebetten, Rollstühle, Leibstühle, Beistelltische)

- Beratungsgespräche über Pflegegeldansuchen oder Pflege Themen
- Besuchsdienste
- die Organisation von Oster- und Weihnachtsaktionen für die „Gemeinschaft von Menschen mit Beeinträchtigungen“

Das Besondere am Sozialverein „Helfende Hände – Nußbach“ ist, dass der Großteil der Mitarbeiter/innen seit der Gründung tätig ist.

Das 30 jährige Jubiläum wurde im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ gefeiert. Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber und die Obfrau Franziska Maurhart bedankten sich bei allen Mitarbeiter/innen des Sozialvereines ganz herzlich für den langjährigen Einsatz. Frau Johanna Henzinger und Frau Josefine Hofbauer beenden ihre Tätigkeit im Verein und wurden daher besonders geehrt.



Foto: Gemeinde Nußbach



Foto: Gemeinde Nußbach

Leben mit Demenz

Frau Doris Reitmayr referierte am 24. Oktober zum Thema „Leben mit Demenz“ im Sitzungssaal der Gemeinde.

Frau Reitmayr ist die Leiterin des Tageszentrum für Menschen mit Demenz - „Lichtblick“ in Steyr. Seit über 20 Jahren ist Frau Reithmayr Expertin für das Thema Demenz und begleitet Betroffene und deren Angehörige.

Es gelang ihr im Vortrag sehr

eindrucksvoll aufzuzeigen, dass es sich bei der Demenz um ein Krankheitsbild handelt, das sowohl Angehörige aber auch Fachkräfte in der Pflege und Betreuung immer wieder an ihre Grenzen stoßen lässt.

Ein wesentlicher Faktor zum Gelingen der Betreuung von Menschen mit Demenz ist, dass es Angehörigen gelingt die Veränderungen in der Persönlichkeit als Symptome der

Erkrankung zu sehen. Beim Auftreten von herausfordernden Verhaltensweisen wie z.B. ruheloses Herumwandern, ängstliches oder aggressives Verhalten ist es wichtig zu erforschen ob es in der Umgebung oder in der Lebensgeschichte einen Grund dafür gibt.

Frau Reitmayr ermutigte die Angehörigen - sich Hilfe zu holen und unbedingt auch gut auf sich selbst zu achten – nur dann haben sie die Kraft für die oft jahrelange Betreuung der betroffenen Menschen.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde und die Mitarbeiter/innen des Sozialvereines Nußbach bedanken sich bei Frau Reitmayr ganz herzlich für den sehr interessanten Vortrag und die anschließende persönliche Beratung der interessierten Besucher/innen.



Foto: Gemeinde Nußbach

"Von Haus aus sicher" Stellen-

Infotag

am Freitag, 24. November
von 10 bis 16 Uhr
im Freizeitpark Micheldorf.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentür

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 133 erreichbar.

Dunkelheit im Straßenverkehr

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.

Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen!
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten!
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten!
- Warnwesten zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden!
- Vorbild für Kinder sein!

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen! (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren!

Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen!
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten!
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren!
- Rechtzeitig abblenden!

SICHER ist SICHER
OÖ Zivilschutz

Jetzt schon an die Liebsten denken: Zu Weihnachten Sicherheit schenken!

Notfallradio mit LED-Lampe

- Stahllampe mit 10 LEDs
- Tauchlampe
- Signalleuchte
- Eingebautes Radio
- Kurbeldynamo
- USB-Anschluss
- Alarmlfunktion

€ 29,90
Weihnachtsaktion!
Beim Kauf eines Notfallradio erhalten Sie eine Vorratstasche gratis dazu!



Längerfristiger Stromausfall - richtig Bevorraten

In solchen Notsituationen können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis zum Überleben in Katastrophenfällen.

- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr)
- Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Konserven
- Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein

ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher sehr wichtig

- Bevorraten Sie Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. einen Campingkocher
- Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich
- Besonders wichtig sind auch ein Notfallradio (batterie- oder noch besser kurbelbetrieben) und eine Notbeleuchtung **Siehe Angebot oben!**
- Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) für einen Stresstest im Haushalt und überprüfen Sie dabei Ihren Notvorrat und Sicherheitsein-

richtungen

Bei der Berechnung eines sieben-tägigen Vorrats für 2 Personen ergeben sich folgende Mengen (Vorschlag):

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 1kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l

Die Vorratstasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall.

Neue Mittelschule Wartberg an der Krems

Fit gegen Gewalt bzw. Online-Gewalt

In den 3. Klassen der NMS Wartberg/Krems fand im Oktober bereits zweimal in 2 Unterrichtseinheiten das Projekt „Click & Check“ - ein Präventionsprogramm der Polizei gegen Gewalt und Mobbing bzw. gegen Cybermobbing - statt.

Das Polizei-Projekt will Schüler, Eltern und Lehrer auf die ständig lauenden Gefahren im Internet und am Handy informieren und somit auch die Kinder vor diesen gefährlichen Phänomenen schützen. Bereits vor der Arbeit in den Klassen wurde daher für die Eltern ein Elternabend durchgeführt, wo es um die Themen Gewalt, Gewaltspiele, Handy, Internet und

gefährliche Videos ging.

Bei den Workshops arbeiteten die Schüler interessiert mit, sie wurden für die unterschiedlichsten Formen von Gewalt sensibilisiert. Das Einbringen von Zivilcourage spielte eine wichtige Rolle bei den Gruppenarbeiten und den anschließenden Präsentationen.

Mit aktuellen Videofilmen und Rollenspielen versuchten die Polizeibeamtinnen den Schülern Unrechtsbewusstsein zu vermitteln und die Schüler lernten, die verschiedenen Dimensionen von Gewalt richtig einzuschätzen. Cybermobbing, Sexting und weitere Delikte im Umgang mit den neuen Medien werden beim

nächsten Workshop im Dezember behandelt. Wir finden das Projekt echt toll, jetzt kennen wir die drei Formen von Gewalt. Es gibt nämlich körperliche, seelische und Gewalt gegen Sachen. Außerdem wissen wir jetzt ganz genau, was Zivilcourage bedeutet und wie man diese leisten kann. Wir freuen uns schon auf die nächsten zwei Stunden im Dezember.“

Schullandwoche der 1. Klassen

In der ersten Oktoberwoche verbrachten unsere beiden ersten Klassen die Schullandwoche in Altenmarkt im Pongau. Neben vielen Informationen zu



Foto: NMS Wartberg



Die 1a-Klasse im Salzbergwerk Hallein; Foto: NMS Wartberg

"Spenden Sie Zeit" - Helfen statt ausgrenzen!

Ehrenamt und Freiwillige Arbeit sind eines der größten sozialen Güter in Österreich. Pro mente sucht im Bezirk Kirchdorf derzeit ehrenamtliche Laienhelfer zur Unterstützung psychisch erkrankter Menschen. Bewerben kann sich jeder. In Kirchdorf und Umgebung werden daher

Personen gesucht, die sich engagieren möchten. Laienhelfer kann jeder werden.

Nähere Informationen

pro mente OÖ/Kirchdorf
Tel. 0664 88 547 217
seiberl-riedla@promenteoee.at,
www.pmoee.at

Brauchtum, Geschichte und Tradition standen vor allem das gegenseitige Kennlernen und ein Schwimmschwerpunkt am Programm. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei unterschiedliche Fähigkeiten erlernen und trainieren, und zum Abschluss die entsprechenden Schwimmprüfungen des Jugendrotkreuzes absolvieren.

Technik und Naturwissenschaften (TN²MS)

Im Schwerpunkt der TN²MS beschäftigen sich unsere 3. Klassen heuer mit Querverbindungen aus der Biologie und der Technik. Dabei stehen neben der Theorie, die weit über den Lehrplan der Biologie hinausgeht, viele Lehrausgänge zu Firmen und natürlich in die Natur am Programm.

Zusatzmodul Behindertenarbeit

Nach der positiven Absolvierung der Ausbildung zur Pflegeassistentin oder der Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit bzw. Familienarbeit besteht die Möglichkeit im Rahmen eines Zusatzmoduls den Schwerpunkt Behindertenarbeit zu besuchen.

Infoabend
Dienstag, 30. Jänner 2018

Mehr Information
SOB – Schule für Sozialbetreuungsberufe
Tel. 07252 70 209
office@sob-steyr.at
www.sob-steyr.at

...aus dem Kindergarten

Ein neues Kindergartenjahr hat am 1. September begonnen und ist gut angelaufen. Derzeit wird unser viergruppiger Kindergarten von 64 Kindergartenkindern und 8 Krabbelstubenkindern

standen bei uns unter den beiden Themen: „Kennenlernen“ und „Erntedank“. Ganz besonders wichtig war es uns, dass sich die Kinder wohl und geborgen fühlen. Wir haben die

Schulanfänger die Bäckerei Gößweiner in Schlierbach besuchen. Danke an Roland Gößweiner, dass er sich immer wieder Zeit nimmt für unsere Kinder.



Krabbelgruppe Michaela



Gruppe Gerlinde



Gruppe Karin



Gruppe Lisi

Fotos: Kindergarten Nußbach

besucht. 24 Kinder sind Schulanfänger. Wir durften viele neue Kinder begrüßen, die sich sehr schnell bei uns eingelebt haben. Neue Freunde wurden gefunden und alte Freundschaften aufgefrischt.

Die ersten Kindergartenwochen

Gruppenregeln besprochen und visualisiert. Auch der Alltag sollte den Kindern schnell vertraut werden – gleitende Jausenzeit, Turntag, Waldtag, Gesunde Jause, Bücherei und vieles mehr.

Wie jedes Jahr durften die

Im Rahmen des Projektes „Schule am Bauernhof“ und in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde wurden wir von Heidi und Bernadette Kogler zum Apfelsaftpressen eingeladen. Danke für die bereitgestellte Jause.



„Willst du fleißige Bäcker sehn...“; Foto: Kindergarten Nußbach



Es wurden fleißig Apfel geklaubt; Foto: Kindergarten Nußbach

Hoamat-Genuss goes Villach

Auch heuer haben wir beim Projektwettbewerb der Landjugend Oberösterreich teilgenommen und unsere Veranstaltung „Hoamat-Genuss“ vorgestellt. Am 20. September 2017 haben viele Landjugend-Gruppen aus Oberösterreich ihr eingereichtes Projekt in Linz vor einer Jury präsentiert. Unsere Veranstaltung kam sehr gut an, somit dürfen wir mit 4 weiteren LJ-

Gruppen zum Best-Of (Bundesprojektprämierung) nach Villach fahren und erneut unser Projekt präsentieren.

Ob wir an unserem letzten Projekterfolg mit unserem Landgarten anknüpfen können, werden wir euch nach dem 25. November berichten.

Wir freuen uns auf einen spannenden Ausflug nach Villach!

Wunschkonzert

Samstag, 2. Dezember, 20 Uhr
Sonntag, 3. Dezember 14 Uhr
im Mehrzwecksaal Nußbach

Walzermelodien aus der Operette „Der Schatzmeister“, Hits von Tina Turner und Udo Jürgens, sowie der Traditionsmarsch „Unter dem Doppeladler“ und noch vieles mehr, werden beim diesjährigen Wunschkon-



zert zu hören sein.

Der Musikverein Nußbach mit Kapellmeisterin Elisabeth Eder freut sich auf euren Besuch!

Nur am Sonntag: Auftritt des Jugendorchesters Young Generation

Musikverein Nußbach



Fotos: Musikverein Nußbach

Weihnachts-Buchausstellung

Sonntag, 3. Dezember,
von 8 bis 16 Uhr im Pfarrheim

In den vergangenen Jahren gab es wegen Pfarrheim-Umbau und Übersiedeln der Bücherei keine Buchausstellung. Nun veranstaltet die Bücherei endlich wieder die schon Tradition gewordene Buchausstellung im Pfarrheim.

In angenehmer, vorweihnachtlicher Atmosphäre kann geschmökert und gelesen, bestellt und gekauft werden. Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein – Gespräche ergeben sich so ganz von selbst.

Wir freuen uns darauf!

Keramik Zaunmayr - Hausausstellung

Hermine Zaunmayr, Meislsfeld 5, stellt wieder aus! Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre die umfangreiche Auswahl an handgefertigten Unikaten.

- Freitag, 15. Dezember, 14 bis 19 Uhr
- Samstag, 16. Dezember, 14 bis 19 Uhr
- Sonntag, 17. Dezember, 8 bis 19 Uhr
- oder nach telefonischer Vereinbarung

Infos und Impressionen

www.keramik.zaunmayr.com

Herbstmeister - zwei Siege zum Abschluss

In der ersten Frauen-Bundesliga wurde Ende Oktober in Wels die Spitzenbegegnung zwischen dem FBC ABAU Linz Urfahr und Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach ausgetragen.

Eine Begegnung auf Augenhöhe wurde dem Publikum geboten.

Am Ende setzten sich die Nußbacherinnen durch und verwie-

sen Urfahr damit auf Platz zwei.

Die Mannschaft bereitet sich nach einer einwöchigen Pause auf die Hallensaison und die Mission Titelverteidigung vor.



Fotos: Union Nußbach

5-Tage-Polenrundreise der Senioren

Fast alle Reisetilnehmer waren noch nie in Polen und ehrlich gesagt bestanden auch manche Vorurteile aber auch eine große Neugier über den Zustand dieses Landes.

Die Reise führte uns über Prag – Königgrätz nach Breslau, der Hauptstadt von Niederschlesien. Nach dem Abendessen empfing uns die Reiseleiterin zu einem Abendspaziergang durch die historische Altstadt mit dem großen eindrucksvoll beleuchteten Marktplatz.

Am zweiten Tag erkundeten wir die Stadt bei Tageslicht. Nachmittags stand die Weiterfahrt nach Warschau am Programm. Gleich am Abend und am nächsten Tag besuchten wir historische Orte der geschichtsträchtigen Stadt und erhielten einen guten Einblick in die furchtbare Zeit während des zweiten Weltkrieges. Am Nachmittag des dritten Tages ging es weiter zum polnischen Marienheiligtum Tschenschow und Krakau, wo wir für zwei Tag

unser Hotel bezogen. Krakau, auch das „Athen von Polen“ genannt, mit seinen vielen historischen Gebäuden hat alle begeistert.

Das nahe der Stadt gelegene Salzbergwerk Wilizcka ist eines der ältesten und beeindruckendsten in Europa.

Alle Reisetilnehmer waren verwundert über die schönen Städte, das große weite Agrarland und die gute Infrastruktur. Am Ende waren sich alle einig: „Polen ist eine Reise wert“!



Fotos: Seniorenbund Nußbach

Berufserlebnistage

am Freitag, 10. November
von 10 bis 18 Uhr

am Samstag, 11. November
von 9 bis 14 Uhr

Die Berufserlebnistage 2017 bieten erstklassige Informationen über die regionale Arbeitswelt. 1.700 Besucher konnten im Vorjahr gezählt werden. Auch ein idealer Treffpunkt für Familien. Es lohnt sich auf alle Fälle vorbeizuschauen.

- Ca. 50 Unternehmen und Organisationen informieren über Berufe!

- Gespräche mit Firmenchefs, Lehrlinge und AusbilderInnen!

- Typische Handgriffe unter fachkundiger Anleitung zum Ausprobieren!

- Neu gestalteter Entdeckungstunnel!

Interessante Informationen unter www.berufserlebnistage.at oder www.facebook.com/berufserlebnistage.

Die Unternehmen, das Organisationsteam und die WKO Kirchdorf freuen sich über Ihren Besuch!

Kinder-Skikurs am Kasberg

am 2., 3. und 4. Jänner 2018
für Skifahrer ab 5 Jahre

Kosten betragen 125 Euro – für jedes weitere Kind einer Familie 100 Euro

- Tägliche Busfahrt Nußbach – Wartberg – Kasberg
- Liftkarte
- Betreuung durch qualifizierte Kinderskibetreuer
- Mittagessen
- Abschlussfeier mit Tombola

Voraussetzung

Mitgliedschaft beim Alpenverein
Anmeldung mit Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum, Email und Telefonnummer

Auskunft

Alpenverein Wartberg
Angela Merkinger
Tel. 0699 81 96 55 69
angela.merkinger@aon.at

Bezirks-Schwimmmeisterschaft '17

am Freitag, 17. November,
im Hallenbad Spital am Pyhrn
Beginn 9:30 Uhr

Startberechtigt: Vereinsoffen, alle Schulen und Vereinslose des Bezirkes Kirchdorf

Auskunft und Nennung

bis Mittwoch, 15. November
Bezirkssportausschuss
Herr Reinhard Hinterreiter
Tel. 07582 514 28
office@sportstiming-hinterreiter.at

Niederwild-Treibjagden

Herbstzeit ist Niederwildjagdzeit! Alljährlich können in gut geführten Jagdrevieren Hase, Fasan, Rebhuhn und Ente nachhaltig bejagt werden und die Natur bringt hervorragendes Wildbret zur Freude vieler Gourmets hervor. Da und dort sind jedoch auch kritische Stimmen zur Treibjagd zu vernehmen.

Ist die Treibjagd tatsächlich eine nachhaltige Störung für Wildtiere? Sind der Lärm der Treiber, das Bellen der Jagdhunde und das Donnern der Gewehre wirklich „Tierquälerei“? Vorweg sei gesagt, dass diese Jagdart keine Tierquälerei im Sinne des Gesetzes ist. Die Jagdausübung ist – abgesehen von einigen Teilbereichen – aus dem Tierschutzgesetz ausgenommen. Diese Ausnahme erfolgte vom Gesetzgeber durchaus guten Gewissens, denn er weiß, zu welcher Zeit und wie selten diese Jagdart örtlich ausgeübt wird.

Beschäftigt man sich näher mit der Jagd und im speziellen mit der herbstlichen Treibjagd, so stellt man fest, dass die zur Jagd ausgewählten Gebiete höchstens einmal pro Jahr durch Jäger und Treiber in ihrer Ruhe gestört werden. In einigen Revieren werden Gebiete sogar nur alle zwei Jahre oder noch seltener von Treibjagden berührt. Kein Jäger will „sein“ Wild über Gebühr nutzen, also bejagen. Auch der gute Schuss ist natürlich

wichtig. Dass Fehlschüsse vorkommen können, ist kein Geheimnis – kein Mensch ist fehlerfrei. Eventuell angeschossene Tiere werden von geschulten Jagdhunden gefunden und dem Hundeführer gebracht.

Da nachhaltige Jagen absolute Pflicht ist, damit der Stammbesatz, also die Eltern der künftigen Wild-Generation, nicht zu sehr belastet wird, sichert das Interesse an der Jagd und am Wildtier den unterschiedlichsten Arten die Aufmerksamkeit der Jäger und somit deren Einsatz für diese Tiere, z.B. in Form von Lebensraumverbesserungen.

Wildtiere besitzen angeborene und erlernte Strategien zur Feindvermeidung. Diese setzen sie mehr oder weniger erfolgreich ein. So beobachten die einen und suchen ihr Heil in der Flucht. Die anderen verstecken sich und vertrauen auf ihre Tarnung. Störungen, egal ob sie nun durch Jäger, Spaziergänger, Hundeführer oder durch andere Tiere verursacht werden, sind im natürlichen Verhaltensspektrum der Wildtiere integriert. Allein die Anzahl, aber auch die Jahres- und Tageszeit der Störungen sind für das Wohlergehen der Tiere relevant. Je weniger solcher Störungen erfolgen, desto besser ist dies für das Wildtier. Eine für den Menschen dramatisch erscheinende Treibjagd ist also für den Tierbestand nicht so schlimm, da sie nur einmal im Jahr im selben Gebiet

stattfindet. Für den Naturliebhaber beziehungsweise die Naturnutzer wie Wanderer, Mountainbiker oder Schneeschuhwanderer ist in diesem Zusammenhang eines wichtig: Möchte man Wildtiere beobachten beziehungsweise die Natur im Gesamten, also mit der entsprechenden Fauna und Flora erhalten und erleben, müssen Störungen abseits der Wege und Routen so gering wie möglich gehalten werden. Wer Treibjagden mit kritischen Blicken beobachtet, darf selbst nicht darauf vergessen, dass auch sein Tun Wildtiere stören kann.

Sachkundekurse

am Dienstag, 21. November

von 19 bis 22 Uhr
im Wirtshaus „Zum schiefen Apfelbaum“ in Linz
Kosten: 30 Euro

Together Hundetraining
Tel. 0650 900 68 00
together@hundetraining.cc
www.hundetraining.cc

am Mittwoch, 22. November

um 18 Uhr
in der Inzersdorfer Dorfstub'n

ÖHV Top Dog Inzersdorf
Christian Sturmberger
Tel. 0664 88 43 00 03
c.sturmberger@gmail.com
www.oehvhundeschule.at

Wohnungsangebote

- **Wartberger Straße 3**
96 m², Fritz Kraxberger
Tel. 07587 7597
- **Schulweg 8**
75 m², Eigentum
OÖ Wohnbau, Fr. Steinecker
Tel. 0732 70 08 68 125
- **Audorf 3**
130 m², im 1. Stock
mit Bad, WC, Küche, Esszimmer, Vorhaus, Kachelofen
mit Garage, Balkon und Gartenbenützung
Anfrage bei Gemeinde
Tel. 07587 82 55

Stellenangebote

- **Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Fachsozialbetreuer**
für die Bezirks- und Pflegeheime in Kirchdorf, Micheldorf und Windischgarsten
SHV Kirchdorf
Tel. 07582 685 -312

DAS IST LOS!

Weitere Termine:
www.nussbach.ooe.gv.at

November

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Do	09.	14.00	Herbsttreff	Taverne zum Griechen	Seniorenbund
Do	09.	19.00	Tarock	Gasthaus Genuss-Schmied'n	Seniorenbund
Sa	11.		Hamonikatreffen	Landgasthof Feichthub	Landgasthof Feichthub
Sa	11.	8.00	Neuhofen NO Rundwanderweg	Dorfplatz	Sportunion
Sa	11.	16.00	Si!Viva Tanz-Spaß ab der Lebensmitte mit Alexander Kreissl	Mehrzwecksaal	Tanzsportclub
Sa	11.	18.00	Tanzkurs - Grundkurs mit Alexander Kreissl	Mehrzwecksaal	Tanzsportclub
Sa	11.	19.45	Tanzkurs - Fortgeschrittenen Kurs mit Alexander Kreissl	Mehrzwecksaal	Tanzsportclub
So	12.		Kirtag	Nußbach	Gemeinde
Mo	13.	8.00	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf an der Krens	Seniorenbund
Fr	17.		Rote Tonne - Entleerung	Gemeinde	Gemeinde
Fr	17.	11.00	Landes - Senioren - Ball	Dorfplatz	Seniorenbund
Sa	18.		Dirndlball	Landgasthof Feichthub	Landgasthof Feichthub
Sa	18.	8.00	Sierning SO Rundwanderweg	Dorfplatz	Sportunion
Sa	18.	18.00	Tanzkurs - Grundkurs mit Alexander Kreissl	Mehrzwecksaal	Tanzsportclub
Sa	18.	19.45	Tanzkurs - Fortgeschrittenen Kurs mit Alexander Kreissl	Mehrzwecksaal	Tanzsportclub
Mo	20.		Abfallabfuhr 2/4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Do	23.		Gelber Sack - Abholung	Nußbach	Gemeinde
Do	23.	9.00	Kegel-Ortsmeisterschaften	Micheldorf, Freizeitpark	Seniorenbund
Fr	24.	13.00	Adventkranz-Verkauf	Feuerwehrhaus	Goldhauben- und Trachtengruppe
Sa	25.	9.00	Adventkranz-Verkauf	Pfarrheim	Goldhauben- und Trachtengruppe
So	26.	9.00	Adventkranz-Verkauf	Pfarrheim	Goldhauben- und Trachtengruppe
So	26.	10.00	Bratwürstlsonntag	Jausenstation Weissn am Sattel	Baumgartner Martin und Birgit
Mo	27.	8.00	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf an der Krens	Seniorenbund

Dezember

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Fr	01.	19.00	Hinhören - Stille - Atem holen "Sehsucht nach Leben"	Pfarrkirche	Katholische Frauenbewegung
Sa	02.	8.00	Schlierbach SO Rundwanderweg	Dorfplatz	Sportunion

Sa	02.	20:00	Wunschkonzert	Mehrzecksaal Volksschule	Musikverein
So	03.	8:00	Buchausstellung	Pfarrheim	Bücherei Nußbach
So	03.	10:00	Weihnachtsfeier	Landgasthof Feichthub	Seniorenbund
So	03.	14:00	Wunschkonzert	Mehrzwecksaal	Musikverein
Mo	04.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	04.	8:00	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf an der Krens	Seniorenbund
Do	07.	14:00	Kegeln	Dorfstub'n Inzersdorf	Pensionistenverband
Fr	08.	8:00	Adventwanderung Christkindl	Dorfplatz	Sportunion
Fr	08.	14:00	Adventmarkt Perchtenlauf und Nikolaus	Jausenstation Weissn am Sattel	Baumgartner Martin und Birgit
Sa	09.	20:00	FF-Weihnachtsfeier	Landgasthof Feichthub	Freiwillige Feuerwehr
So	10.		Adventsingen	Linz, Brucknerhaus	Seniorenbund
Mo	11.		Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf an der Krens	Seniorenbund
Di	12.	15:00	Adventfeier für Senioren	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung
Di	12.	20:00	Besinnliche Adventfeier	Pfarrkirche	Katholische Frauenbewegung

Gastronomische Informationen

• **Genuss Schmiedn,**
Göritz 7,
Tel. 0680 44 15 170

Öffnungszeiten:
mo. - fr.: 11 bis 23 Uhr
sa., so., feiertags auf Anfrage!

• **Nussiní - Café-Bar,**
Kirchenplatz 2,
Tel. 07587 863 27

Öffnungszeiten:
mo.: Ruhetag
di. und mi.: 17 bis 02 Uhr
do.: 16 bis 02 Uhr
fr. und sa.: 18 bis 02 Uhr
so. und feiertags: 08 bis 12 Uhr
18 bis 02 Uhr



• **Buffet "Zur Spanlwiesn",**
Stretzer Straße 6,
Tel. 0664 73 45 49 45

Öffnungszeiten:
di.: ab 15 Uhr
fr.: ab 18 Uhr
so. und feiertags: 9:30 bis 14 Uhr

• **Jageredt Taverne z. Griechen,**
Jageredt 2,
Tel. 07587 84 111
zum.griechen.nussbach@
gmx.at

Öffnungszeiten:
di.: Ruhetag
mo., mi. - sa.: 11:30 bis 14:30
17:00 bis 23:00
so. und feiertags: 10:00 bis 21:00



• **Weiss'n am Sattl**
Stretzer Straße 56,
Tel. 07587 200 41

Öffnungszeiten:
mo., und di.: Ruhetag
mi. - fr.: 14 bis 22 Uhr
sa.: 12 bis 22 Uhr
so. und feiertags: 10 bis 22 Uhr

• **Landgasthof Feichthub**
Feichthubstraße 4,
Tel. 07587 61 59
gasthof@feichthub.at

Öffnungszeiten:
mo. und di.: Ruhetag
mi. - fr.: 17:00 bis 24:00
sa.: 10:00 bis 23:00
so. und feiertags: 10:00 bis 19:00



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger Gemeinde Nußbach
Erscheinungsort: 4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20
gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at
„Der Nußbacher“ informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Nußbach.